

Fahrzeugschein



Magirus-Deutz Jupiter Polizei-Befehlskraftwagen

Diese schweren LKW des Herstellers Magirus-Deutz (heute: Iveco Magirus) wurden von 1960-1967 überwiegend für militärische Zwecke produziert. Mit einem Stahlkofferaufbau und der darin verbauten Funktechnik, waren sie als schwere Befehlskraftwagen (BefKw.) bei den Einheiten der Bereitschaftspolizei und dem Bundesgrenzschutz (heute: Bundespolizei) eingesetzt. Sie dienten höheren Kommandostäben bei polizeilichen Großeinsätzen als mobile Befehlsstelle. Dieses Fahrzeug war ab 1965 als Befehlskraftwagen der Hessischen Bereitschaftspolizei eingesetzt. Später erfolgte der Umbau zum Taucherbasiskraftwagen, indem die Taucherausrüstung samt Unterdruckkammer der Bereitschaftspolizei Mühlheim am Main Platz fand. 1998 wurde das Fahrzeug durch Innenminister Dr. Herbert Günther an den PMC Marburg übergeben und somit erhalten.

| | |
|------------------------------|---|
| Baujahr | 1965 |
| Antriebsart | 12667 ccm, V8 Zylinder Vielstoff-Dieselmotor, Allradantrieb (6x6), 176 PS |
| Höchstgeschwindigkeit | 74 km/h |
| Sonderausstattung | 2 Blaulichter, Martinshorn, Funk, Stahlkofferaufbau mit polizeilicher Sonderausstattung |